

# Buchhaltung und Bilanzierung Notizen

Lukas Prokop

1. September 2012

## 1 Umsatzsteuer

„X exkl. Y% USt“, „X + Y% USt“, ... exklusive (X enthält keine USt).  
Nur wenn explizit *inklusive* genannt wird („X inkl. Y% USt“), ist der Wert enthalten.

Kauf → Vorsteuer  
Verkauf → Umsatzsteuer

Rückstellungen → exklusive USt  
Abschreibungen → exklusive USt

## 2 Rechnungen nach UStG (UStG § 11)

Unternehmer, die Umsätze nach § 1 Abs. 1 Z 1 ausführen, sind berechtigt, Rechnungen auszustellen. Der Unternehmer ist verpflichtet eine Rechnung auszustellen, wenn die Rechnung an ein anderes Unternehmen gestellt ist oder es sich um eine steuerpflichtige Werklieferung oder Werkleistung in Zusammenhang mit einem Grundstück an einem Nichtunternehmer handelt. Weiters hat er dann für seine Buchhaltung einen Durchdruck oder eine Abschrift anzufertigen („Ohne Beleg keine Buchung“). Der Unternehmer hat der Rechnungsausstellung innerhalb von sechs Monaten nach Ausführung nachzukommen. Rechnungen müssen die folgenden Daten enthalten:

1. Name und Anschrift des liefernden oder leistenden Unternehmen
2. Name und Anschrift des Abnehmers der Lieferung oder des Empfängers der sonstigen Leistung.
3. (Wenn Betrag > 100000 EUR, Aussteller inländischer Unternehmer, Empfänger ist Unternehmer) UID-Nummer
4. Menge und handelsübliche Bezeichnung der gelieferten Gegenstände oder Art und Umfang der sonstigen Leistung
5. Tag der Lieferung oder Zeitraum der sonstigen Leistung. Wenn aufgeteilt und innerhalb des selben Monats, dann Abrechnungszeitraum.
6. Entgelt für die Lieferung oder sonstigen Leistung und der anzuwendende Steuersatz (oder Hinweis auf Steuerbefreiung)
7. Den auf das Entgelt entfallende Steuerbetrag.
8. Ausstellungsdatum
9. Fortlaufende Nummer zur Identifizierung
10. Wenn Vorsteuerabzug möglich, UID-Nummer

Ausnahmen bilden Rechnungen mit einem Bruttoentgelt (Gesamt-betrag der Rechnung) kleiner gleich 150 EUR:

1. Name und Anschrift des liefernden oder leistenden Unternehmen
2. Menge und handelsübliche Bezeichnung der gelieferten Gegenstände oder Art und Umfang der sonstigen Leistung
3. Tag der Lieferung oder Zeitraum der sonstigen Leistung.
4. Entgelt für die Lieferung oder sonstigen Leistung und der Steuerbetrag in einer Summe
5. Der Steuersatz

### **3 Konten**

„auf Ziel“ = gegen spätere Bezahlung

Lieferantenkonto → 3300  
Kundenkonto → 2000